

Der Gesetzgeber fordert im Rahmen des TierSchG § 11 (8) vom Halter von Nutztieren zu Erwerbszwecken, durch betriebliche Eigenkontrollen sicherzustellen, dass die Anforderungen des § 2 TierSchG eingehalten werden. Insbesondere hat er zum Zwecke seiner Beurteilung, dass die Anforderungen erfüllt sind, geeignete tierbezogene Merkmale (Tierschutzindikatoren) zu erheben und zu bewerten.

## Liste zur Erfassung der Tiergerechtheit (Milchproduktion)

### betriebliche Kennzahlen

Datum der Erfassung der Daten	Nr. der Kontrolle im laufenden Jahr	Anzahl Kühe im Bestand	Lebensleistung (abgegangene Kühe)

### datenbasierte Kennzahlen

Kriterium	Idealwert	Orientierungswert	Kritischer Wert	Betrieblicher Wert
Merzungsrate Kühe*	≤ 30 %	30-35 %	> 40 %	
Verendungsrate Kühe*	≤ 5 %	5-10 %	> 15 %	
Abgänge bis 30. LT**	≤ 10 %	10-20 %	> 25 %	
Jungkuhabgänge**	≤ 15 %	15-20 %	> 25 %	
eutergesunde Kühe**	≥ 60 %	45-50 %	< 40 %	
Erstlaktierendenmastitisrate**	≤ 15 %	40-45 %	> 50%	




\* Durchschnitt der letzten 3 Jahre; \*\* Durchschnitt der letzten 12 Monate

### tierbezogene Kennzahlen




Hinweise zur Einteilung der Leistungsgruppen:

- trockenstehende Milchkühe (TS) bis 22 Tag a.p.<sup>1</sup>
- Vorbereitungskühe (VB) vom 21. Tag a.p. bis Kalbung<sup>2</sup>
- melkende Kühe vom 8.-60. Tag p.p.<sup>3</sup>
- melkende Kühe vom 61.-305. Tag p.p.<sup>4</sup>

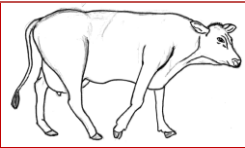
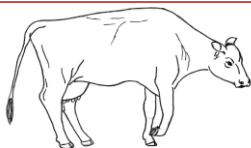
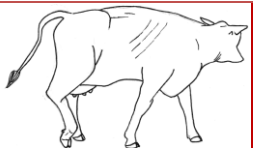
Empfehlung: 20 % der Tiere der entsprechenden Haltungsgruppe und mindestens aber 3 Tiere je Haltungsgruppe

eigene Bewertung im Stall Versch. Hinterhand + Euter mittels Strichliste			
TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>			
Frischmelker <sup>3</sup>			
Hochleistung <sup>4</sup>			

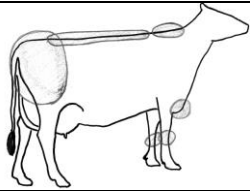
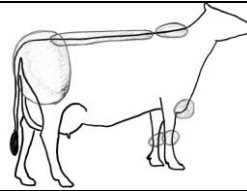
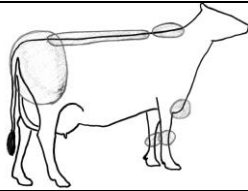
Haltungsgruppe	Verschmutzung Hinterhand + Euter		
	leicht	mittel	stark
	%	%	%
TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>			
Frischmelker <sup>3</sup>			
Hochleistung <sup>4</sup>			

eigene Bewertung im Stall der gelenksnahen Schwellungen mittels Strichliste			
	TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>		
	Frischmelker <sup>3</sup>		
	Hochleistung <sup>4</sup>		

Haltungsgruppe	gelenksnahe Schwellungen		
	keine %	Schwellung %	Beule %
TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>			
Frischmelker <sup>3</sup>			
Hochleistung <sup>4</sup>			

eigene Bewertung im Stall des Locomotion-Score mittels Strichliste			
	TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>		
	Frischmelker <sup>3</sup>		
	Hochleistung <sup>4</sup>		

Haltungsgruppe	Locomotion-Score		
	normal ≥ 85 %	mittelgradig lahm ≤ 15 %	lahm + schwer lahm
Zielwert			
TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>			
Frischmelker <sup>3</sup>			
Hochleistung <sup>4</sup>			

eigene Bewertung im Stall der Technopathien mittels Strichliste			
	TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>		
	Frischmelker <sup>3</sup>		
	Hochleistung <sup>4</sup>		

Haltungsgruppe	Technopathien		
	keine %	geschlossene Wunde %	offene Wunde %
TS <sup>1</sup> & VB <sup>2</sup>			
Frischmelker <sup>3</sup>			
Hochleistung <sup>4</sup>			

## Definierung der Indikatoren

### Merzungsrate (MERZ) Kühe der letzten 3 Jahre

#### **Merzungsrate (%)**

$$= \left( \frac{\text{Anzahl der MERZ [3. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} + \frac{\text{Anzahl der MERZ [2. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} + \frac{\text{Anzahl der MERZ [1. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} \right) : 3$$

Merzungen = Normal- und Hausschlachtungen, Verendungen und Nottötungen in den zurückliegenden 36 Monate (3 Jahre)

Durchschnittsbestand = (Anfangsbestand + Endbestand) / 2

### Verendungsrate (VER) der letzten 3 Jahre

#### **Verendungsrate (%)**

$$= \left( \frac{\text{Anzahl der VER [3. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} + \frac{\text{Anzahl der VER [2. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} + \frac{\text{Anzahl der VER [1. Jahr]} \times 100}{\text{Durchschnittsbestand}} \right) : 3$$

Durchschnittsbestand = (Anfangsbestand + Endbestand) / 2

### Abgänge bis 30. Laktationstag (LT) in den letzten 12 Monaten

$$\text{Abgänge bis 30. LT (\%)} = \frac{\text{Anzahl der Merzungen bis 30. LT} \times 100}{\text{Anzahl der Gesamtmerzungen der letzten 12 Monate}}$$

Merzungen bis 30. LT = Merzungen (Schlachtungen, Verendungen, Nottötung) von Kühen in den ersten 30 Tagen ihrer jeweilig laufenden Laktation in den letzten 12 Monaten

### Jungkuhabgänge

#### **Jungkuhabgänge (%)**

$$= \frac{\text{Anzahl Merzungen von Kühen der 1. Laktation} \times 100}{\text{Anzahl der Gesamtmerzungen der letzten 12 Monate}}$$

Merzungen von Kühen der 1. Laktation = Merzungen (Schlachtungen, Verendungen, Nottötungen) von Kühen der 1. Laktation in den letzten 12 Monaten

### eutergesunde Kühe

#### **eutergesunde Kühe (%)\***

$$= \frac{\text{Anzahl von Kühen mit Zellgehalt} \leq 100.000 \text{ Zellen/ml in der aktuellen MLP} \times 100}{\text{Anzahl laktierende Kühe in der aktuellen MLP}}$$

\*berücksichtigt werden müssen der Anteil eutergesunder Kühe aus den Milchleistungsprüfungen (MLP) der letzten 12 Monate und aus den 12 Einzelwerten bedarf es der Berechnung des Mittelwertes  
In der milchQplus Auswertung als Einzel-Monatswert geführt.

### Erstlaktierendenmastitisrate

#### **Erstlaktierendenmastitisrate (%)**

$$= \frac{\text{Anzahl der Erstlaktierenden mit Zellgehalt} > 100.000 \text{ Zellen/ml Milch in der 1. MLP p.p.} \times 100}{\text{Anzahl aller Erstlaktierenden der letzten 12 Monate}}$$




p.p. = post partum (nach der Kalbung)

In der milchQplus Auswertung als gleitendes Jahresmittel geführt.

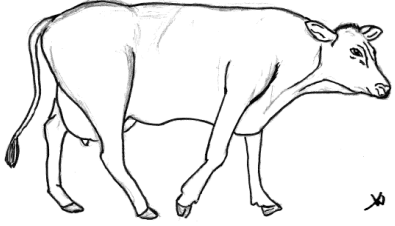
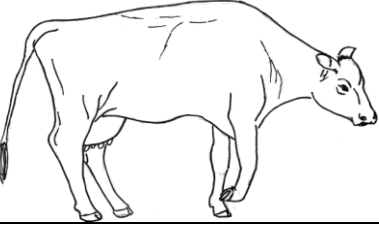
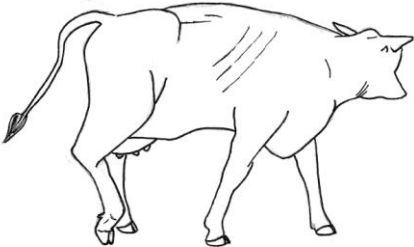
## Verschmutzung Hinterhand und Euter

		
sauber leicht verfärbt / vereinzelt Spritzer	stark verfärbt / Flecken / viele Spritzer Anhaftung von Kot	beginnende bzw. starke Klutenbildung
<b>leicht</b>	<b>mittel</b>	<b>stark</b>

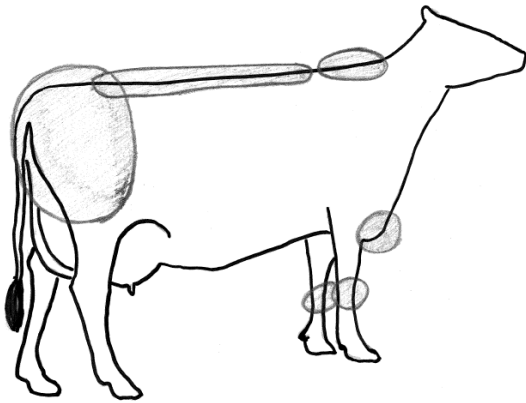
## gelenksnahe Schwellungen (Tarsalgelenk)

		
Keine Schwellung	Schwellung der Haut und Bindegewebszubildung in der Unterhaut	Beule durch Quetschung oder Reizung der Schleimbeutel zwischen Knochen und Haut
<b>keine</b>	<b>Schwellung</b>	<b>Beule</b>

## Locomotion – Score

Bewegungsbild	Locomotion Score	
	<b>1 normal</b> - Rücken im Stehen und Laufen ungekrümmt - tritt normal auf	<b>normal</b>
	<b>2 leicht lahm</b> - im Stehen ist der Rücken ungekrümmt, im Laufen jedoch gekrümmt - Gang leicht abnormal	
	<b>3 mittelmäßig lahm</b> - Rücken im Stehen und Laufen gekrümmt - macht mit einem oder mehreren Beinen kürzere Schritte	<b>mittelgradig lahm</b>
	<b>4 lahm</b> - Rücken im Stehen und Laufen gekrümmt - tritt mit einem oder mehreren Beinen nur noch teilweise auf	<b>lahm + schwer lahm</b>
	<b>5 schwer lahm</b> - gekrümmter Rücken - belastet ein Bein nicht mehr - steht nicht mehr oder nur noch mit großen Schwierigkeiten auf	

## Technopathien



Bewertung von:

- \* Widerrist
- \* Wirbelsäule
- \* Sitz- und Hüftbeinhocker
- \* Hose
- \* Wamme
- \* Karpalgelenk

Schadensklasse	Befund	
0	ohne Befund	<b>keine</b>
1	haarlose Stellen	<b>geschlossene Wunde</b>
2	hautlose Stellen	<b>offene Wunden</b>
3	Umfangsvermehrung, gedeckt	<b>geschlossene Wunde</b>
4	Umfangsvermehrung, offen	<b>offene Wunden</b>

Für Fragen, Hinweise oder dem Umgang mit erkannten Schwachstellen wenden Sie sich bitte an:



Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)  
Zentrum für Tierhaltung und Technik

Ansprechpartner: Herr Thomas Engelhard (Milchviehhaltung/Fütterung)

Tel. (039390) 6-325 / Fax (039390) 6-201

Email: [thomas.engelhard@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:thomas.engelhard@llg.mule.sachsen-anhalt.de)



Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt  
Tiergesundheitsdienst (TGD)

Ansprechpartner: Herr Dr. Bernd Taffe (Fachtierarzt für Rinder)

Tel. (0391) 73250 21 / Fax (0391) 73250 20

Email: [taffe@tierseuchenkassesachsen-anhalt.de](mailto:taffe@tierseuchenkassesachsen-anhalt.de)



Hochschule Anhalt  
Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung

Ansprechpartner: Herr Dr. Heiko Scholz (Fachgebiet Tierproduktion)

Tel. (03471) 3551178 / Fax (03471) 35591178

Email: [Heiko.Scholz@hs-anhalt.de](mailto:Heiko.Scholz@hs-anhalt.de)

Ansprechpartnerin: Frau Petra Kühne (Fachgebiet Tierproduktion)

Tel. (03471) 3551136 / Fax (03471) 35591136

Email: [Petra.Kühne@hs-anhalt.de](mailto:Petra.Kühne@hs-anhalt.de)